

## Wirtschaftsförderung für elektronische Schutzmaßnahmen

Betriebe erhalten 50 Prozent Investitionskosten von Alarmanlagen bis 500 Euro

**Krems – Für mehr Sicherheit sorgt der einstimmige Gemeinderatsbeschluss vom März für Klein- und Mittelbetriebe in Krems zur Anschaffung elektronischer Schutzmaßnahmen für Betriebsstandorte, wie zum Beispiel eine Alarmanlage oder Kamera, mit einer Gesamtfördersumme in der Höhe von 50.000 Euro.**

Um 50 Prozent der Investitionssumme von elektronischen Schutzmaßnahmen zu erhalten, muss der Betriebsstandort eines Handel- oder Gastronomiebetriebes im Stadtgebiet von Krems sein. Gefördert werden einmalig die Anschaffungskosten der Geräte und die Montage, jedoch mit einer Obergrenze von 500 Euro. Nach Abschluss der Installationsarbeiten kann bis zum 31. Dezember das Förderansuchen bei der Stadt Krems in der Finanzdirektion eingereicht werden.

Online-Download Finanzverwaltung: [www.kreams.at](http://www.kreams.at)

**Infoabend: 9. Mai, 18:30 Uhr, Hofbräu am Steinertor** beim „Frühlings Get-Together“ des Stadtmarketings

*Foto: © Pixabay, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei*

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215